



PRESSEMITTEILUNG

Polnische Städte setzen auf Elektromobilität. Solaris ist Marktführer für Elektrobusse in Polen

Bolechowo, 13.08.2020

Obwohl die letzten sechs Monate eine schwierige Zeit für Europa voller Herausforderungen wegen der Coronavirus-Pandemie waren, hat das Unternehmen Solaris diesen Zeitraum sehr effektiv genutzt. Das war eine besonders intensive Zeit, was die Umsetzung der Aufträge über elektrische Busse anbelangt.

Den ersten Elektrobus auf den polnischen Markt lieferte Solaris 2015. Heute verkehren bereits über 150 emissionsfreie Fahrzeuge auf den Straßen von 20 polnischen Städten. Weitere über 300 Einheiten befinden sich in der Produktion oder werden gerade geliefert. In den nächsten Monaten wird die elektrische Solaris-Flotte in Polen beeindruckende 490 Fahrzeuge zählen, die in 33 Städten eingesetzt werden. Und es werden immer wieder neue Bestellungen aufgegeben.

Vorreiter dieses Wandels in Polen war die Stadt Ostrołęka, die als die erste elektrische Solaris-Busse bestellt hat. Doch in Betrieb genommen wurden als die ersten die Busse, die für die Stadt Jaworzno gefertigt wurden. Für den Betreiber PKM Jaworzno fahren heute 23 elektrisch angetriebene Solaris-Busse, weitere 20 Einheiten sind gerade in Produktion. Für moderne Elektrobusse, die mit fortschrittlichen Batterielösungen und innovativen Sicherheitssystemen ausgestattet sind, und in einem Paket mit umfangreichen Aftersales-Services angeboten werden, entschieden sich bisher folgende Städte: Bełchatów, Bielany, Bolesławiec, Chodzież, Ciechanów, Godzianów, Gręboszów, Inowrocław, Jaworzno, Katowice, Konin, Koźnice, Kraków, Kutno, Lublin, Łomianki, Malbork, Miechów, Ostrołęka, Ostróda, Ostrów Wielkopolski, Oświęcim, Poznań, Radom, Rzeszów, Sochaczew, Sosnowiec, Stalowa Wola, Szczecin, Szczytno, Tychy, Warszawa, Włocławek und Września. Dabei soll man die Stadt Gdynia nicht vergessen, die ihren emissionsfreien O-Bus-Transport auf eine beeindruckende Art und Weise seit Jahren entwickelt. Vor kurzem hat sie ihre Flotte um sog. Super-O-Busse, d. h. Solaris Trollino erweitert, die mit gleichen Traktionsbatterien wie die E-Busse ausgestattet sind, die unterwegs aus der Oberleitung geladen werden. Getrost kann man sagen, dass Solaris einer der Hauptregisseure des Wandels im ÖPNV in Polen ist.

„Jeder Auftrag, den wir erteilt bekommen, ist für uns eine Ehre und eine besondere Auszeichnung, unabhängig davon, ob wir nur einen E-Bus mit 8,9 m Länge oder 130 Einheiten Urbino 18 electric liefern, wie das eben bei den Lieferungen nach Warschau der Fall ist. Wir sind sehr stolz darauf, denn jede solche Kaufentscheidung ist ein Schritt in Richtung sauberer Luft und hoher Lebensqualität in polnischen Städten“, sagte Javier Calleja, CEO von Solaris Bus & Coach S.A.

Parallel zur laufenden Umsetzung von Aufträgen begrüßt Solaris Entscheidungen immer weiterer Stadtbehörden und ÖPNV-Betreiber für den Weg hin zur Elektromobilität. In den letzten Monaten unterschrieb Solaris mehrere bedeutende Verträge über die Lieferung moderner Elektrobusse für polnische Städte. Die größten Bestellungen wurden von Lublin, Kraków, Poznań und Katowice aufgegeben. Besonders hervorzuheben dabei ist, dass alle genannten Städte die Urbino-Fahrzeuge bereits in ihren Flotten haben. Die Kaufentscheidungen konnten somit aus der Erfahrung im Betrieb der Fahrzeuge heraus getroffen werden.

Anfang Mai erteilte der Betreiber ZTM in Lublin einen Auftrag an den Busbauer aus Bolechowo für

die Fertigung von 12 Solaris Urbino 12 electric, die den 20 im letzten Jahr bestellten Elektrobussen und 15 Trollino-O-Bussen folgen werden. Für neue Elektrofahrzeuge entschied sich auch der Krakauer Betreiber MPK Kraków. Dorthin sollen 50 Einheiten Urbino 18 electric geliefert werden. Außer der beeindruckenden Zahl von Gelenkbussen umfasst der Auftrag auch 50 Plug-in-Ladegeräte. Das sind bereits weitere Solaris-Busse, für die die Stadt sich entschieden hat. Auf den Straßen von Krakau leisten bereits 400 Fahrzeuge aus der Urbino-Familie, darunter 26 Urbino electric, ihren Dienst. Der Betreiber MPK aus Posen, dessen Passagiere bereits seit einigen Monaten komfortable Fahrt in 21 Elektrobussen von Solaris genießen können, bestellte weitere 37 E-Busse, von denen 31 Solobusse Urbino 12 electric und 6 Gelenkbusse mit 18 m Länge sind. Weitere Elektrobusse kommen auch nach Katowice. Die Vertreter des Betreibers PKM unterschrieben im Juni einen Vertrag über 5 Einheiten Urbino 12 electric. Und Anfang August wurde ein weiterer Vertrag unterschrieben, diesmal über 5 elektrisch angetriebene Solaris-Gelenkbusse. Nach der Abwicklung des neusten Auftrags werden auf den Straßen der schlesischen Woiwodschafthauptstadt insgesamt 20 moderne, absolut emissionsfreie Fahrzeuge unterwegs sein. In Katowice sind auch zwei weltweit erste E-Blutspendemobile im Einsatz, die Solaris für das Regionale Blutspende- und Hämotherapiezentrum gefertigt hat.

Die Verkaufszahlen von E-Bussen in Europa steigen sehr dynamisch, und Polen liegt auf dem beeindruckenden 5. Platz in der EU in Hinsicht auf die Anzahl von Elektrobussen in Städten. Das ist ein besonders wichtiger Markt für den polnischen Busbauer. Der Anteil von Solaris-E-Bussen an der polnischen elektrischen Flotte ist eindeutig dominant: sie machen bereits 76% der gesamten E-Flotte aus. Allein im Jahr 2019 wurde ein überwiegender Teil der Bestellungen für E-Busse in Polen – rund 98%! – an Solaris erteilt.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.